



Bei der Eröffnung der Ausstellung vor der neuen Fahne von Blankensee mit Dieter Strüber (3.v.r.).

FOTOS (2) MAZ/FRANKE

# Rückschau unterm Dach

AUSSTELLUNG Bauernmuseum erinnert an 700-Jahr-Feier in Blankensee

Eine neue Sonderausstellung ist im Bauernmuseum in Blankensee zu sehen. Fotos, Berichte und Dokumente erinnern an die 700-Jahr-Feier vor einem Jahr.

Von Uta Franke

**BLANKENSEE!** An die Festwoche zum 700-jährigen Bestehen von Blankensee denken die Bewohner des idyllisch am Blankensee gelegenen Dorfes gern zurück. Jetzt können sie das Ereignis noch einmal ganz bewusst Revue passieren lassen. Die neue Sonderausstellung unter dem Dach des Bauernmuseums ist ganz speziell der 700-Jahr-Feier gewidmet.

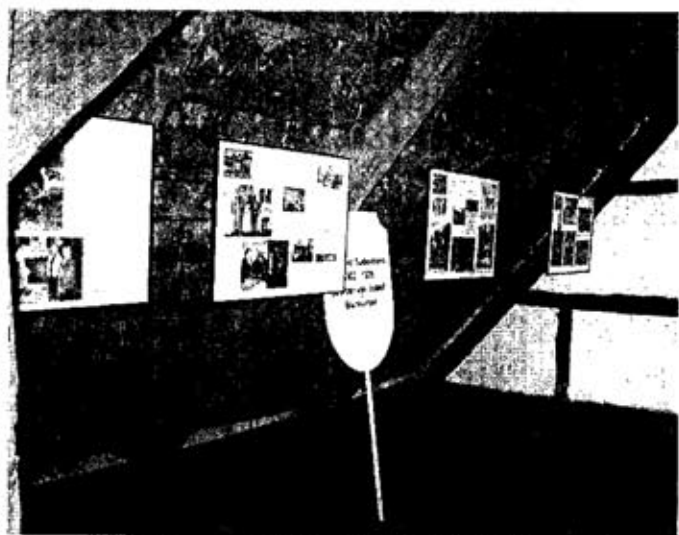
„Es ist eine schöne Ausstellung geworden und viele werden sich darin wiederfinden“, so Martina Pahlow, Leiterin des Bauernmuseums. Gestaltet wurde die Ausstellung von Dieter Strüber. Er war bei der Eröffnung der Ausstellung am Mittwochabend dabei. Dieter Strüber hatte auch die Redaktion für die Festschrift übernommen, die anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung von Blankensee im

Jahre 1307 herausgegeben wurde. Auch die Luftbildaufnahmen stammen von ihm.

„Die 700-Jahr-Feier ist jetzt genau ein Jahr her. Wir haben Abstand gewonnen, aber die Erinnerung an das Ereignis, die damalige Begeisterung und der Zusammenhalt im Dorf sind geblieben“, sagte Strüber. Er hat die Ausstellung in chronologischer Folge nach dem Ablauf der Festwoche aufgebaut. So werden die Ereignisse vom Gottesdienst zum Beginn der Feierlichkeiten bis zum abschließenden Höhepunkt, dem Festumzug, noch einmal aufgerollt.

Zu sehen sind Auszüge aus der Originalurkunde von 1307, Bilder von der offiziellen Übergabe der Festschrift, vom Lauf „700 Kilometer – 700 Jahre Blankensee“ über die Aufführung des Theaterstücks der Blankenseer Theatergruppe bis hin zu Handwerk und Fischerei.

„Fast alle Familien waren in der einen oder anderen Weise an der Festwoche beteiligt“, erzählte Martina Pahlow. So gibt es viele Episoden. Beispielsweise zur neuen Blankenseer Fahne, die auch in der aktuellen Ausstellung zu sehen ist. Sie wurde kurzfristig von den damaligen Neublackenseern Britta Feustel und Sascha Queck in Handar-



Erinnerungstafeln unter dem Dach des Bauernmuseums.

## Ein Jahr danach

- Die neue Ausstellung wird insbesondere auch beim traditionellen Museumsfest, das am Sonntag, 21. September, ab 11 Uhr in Blankensee stattfindet, geöffnet sein.
- Die 700-Jahr-Feier wurde im vorigen Jahr gemeinsam mit dem Museumsfest begangen. In diesem Jahr wird Rückschau gehalten.
- Beim Museumsfest am

Sonntag zeigt die Blankenseer Theatergruppe auch wieder ein Theaterstück: „Der 100-jährige Geburtstag“.

■ Im vorigen Jahr führten die Blankenseer Hobby-Schauspieler das Stück „Blankenseer Schiedsgericht“ auf.

■ Altes Handwerk wie Spinnen, Weben und Stricken wird auch am kommenden Sonntag wieder zu erleben sein.

beit angefertigt. „So haben sich die Neuen gleich eingebracht“, erinnert sich Martina Pahlow gern. 700-Jahr-

Feier und Festumzug sind auch auf DVD festgehalten und in der Ausstellung zu sehen.